

Zusammenfassung der 7. Beratung der ESRI-AG-Ostsachsen

Am 13.10.2011 fand die 7. Beratung der ESRI-AG-Ostsachsen im Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Dresden Klotzsche von 13:00 bis 17:00 Uhr statt. Mit 11 Anwesenden war die Beratung im kleinen Kreis wieder gut für den Erfahrungsaustausch geeignet.

Im ersten Tagesordnungspunkt wurde das LfULG und dessen breites Aufgabenspektrum vorgestellt. Neben den 3 Hauptstandorten Dresden Klotzsche, Dresden Pillnitz und Freiberg sind noch in 25 weiteren Teilstandorten Beschäftigte des Landesamtes unter gebracht. Hauptaufgaben sind u.a. die Förderung von Agrar- und Umweltmaßnahmen, die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Agrarwirtschaft und Gartenbau, amtliche Kontrollen und Laboranalysen, Schutz und Überwachung der Umwelt, Technologie und Wissenstransfer, Entwicklung von Fachstrategien und die Ausführung geowissenschaftlicher sowie bodenkundlicher Landesaufnahmen.

Das Fachreferat 15 der Abteilung Zentrale Aufgaben ist mit 15 Beschäftigten für die IT-Koordination, die Pflege von Fachportalen im Internet und Intranet sowie für die Anleitung von mehr als 200 ArcGIS-Nutzern zuständig.

Im zweiten Tagesordnungspunkt stellte eine Mitarbeiterin des Fachreferats 15 aktuelle GIS-Anwendungen auf Basis des WEB GIS "WebOffice" der Fa. SYNERGIS vor.

Beispiele zum Thema WEB GIS: [Link zum Fachportal mit dem Thema Hochwasser 2002](#)
[Link zur WebOffice-Anwendung](#)

Daran anschließend wurde das Produkt "disy Cadenza" der Fa. disy Informationssysteme GmbH und dessen Anwendung im LfULG vorgestellt. Die Software erlaubt schnelle Analysen umfangreicher Datenbestände und die Generierung vielfältig konfigurierbarer Berichte (Reports, Diagramme, Ganglinien) sowie deren Präsentation in Verbindung mit einem leistungsfähigen WEB GIS.

[Link zur Homepage der Firma disy](#)

Der dritte Tagesordnungspunkt war wiederum den Erfahrungen bei der Installation und Nutzung von ArcGIS 10 gewidmet. Aus dem Städtischen Vermessungsamt Dresden wurden Hinweise zur zusätzlichen Installation von VBA und zur Identifikation von in Nutzung befindlichen Lizenzen mit dem Tool "WhereHaveAllTheLicensesGone" gegeben. [Link zum Download](#)

Nach der Installation ist die Datei 'lmutil.exe' aus dem Installationsverzeichnis des ArcGIS 10 Lizenzmanager in das Installationsverzeichnis von WhereHaveAllTheLicensesGone zu kopieren (bzw. die gleichnamige Datei dort zu ersetzen weil das Script nur bis 9.3 richtig arbeitet).

Die Anwesenden stimmten in der nachfolgenden Diskussion darin überein, dass zukünftig mehr Arbeiten mit den sehr leistungsfähigen WEB GIS-Clients ausgeführt werden sollten. Da die Aufwendungen für die Installation und den dazu notwendigen Tests steigen, sollten die hochwertigen Dektop-Lizenzen den versierten Nutzern (abhängig von der Arbeitsaufgabe) vorbehalten bleiben. Wesentliche Gründe für diesen Trend sind die Forderungen nach Senkung der Lizenzkosten und die Sicherstellung der immer aufwändigeren Betreuung der Nutzer.

Die nächste Beratung findet im Städtischen Vermessungsamt Dresden, Ammonstraße 74, (WTC, im Turm, 10.Etage) am 29.03.2012 von 13:00 bis ca. 17:00 Uhr statt.

Vorschläge für die Tagesordnung sind wie immer herzlich willkommen.

Anlagen: Vorstellung_LfULG_111013.pdf
 disy-cadenza.pdf